

Rhenus Air & Ocean – Drehschreibe des globalen Warenverkehrs

Ein in Asien produziertes Sweatshirt soll für die neue Herbstkollektion pünktlich in ein europäisches Warenhaus transportiert, Ersatzteile für die Automobilproduktion nach Mexiko geflogen oder Teile einer Bohrinsel nach Australien verschifft werden. Rhenus Air & Ocean, die Luft- und Seefrachtsparte der Rhenus-Gruppe, kommt immer dann zum Einsatz, wenn lange Distanzen überwunden werden müssen oder Transporte zeitkritisch sind.

In der globalen Welt von heute sind Luft- und Seefrachttransporte wichtiger denn je. Kontinente rücken zusammen, der Austausch von Komponenten und Waren nimmt weiter zu. Europa und Asien bilden derzeit Schwerpunkte für das Geschäftsfeld Rhenus Air & Ocean, doch auch Nord- und Südamerika sowie Afrika gewinnen an Bedeutung. Die langfristige Erweiterung und die Vernetzung mit internationalen Partnern sind wichtige Ziele.

So wurden in jüngerer Zeit mehrere neue Landesgesellschaften gegründet und Büros mit Fokus auf Luft- und Seefracht eröffnet. Hierzu gehören die Eröffnung von Gesellschaften in Neuseeland, Australien und Kambodscha. Mit der Übernahme des Unternehmens Pirâmide SeaAir wuchs das Geschäftsfeld Rhenus Air & Ocean zudem in Brasilien. Der Ausbau des Road-Freight-Netzes in Asien sowie die Einrichtung von Logistikzentren in Malaysia, Hongkong und Vietnam ergänzen die globale Wachstumsstrategie der Rhenus.

Fliegend zum Ziel: Rhenus Air Freight

Manchmal muss es besonders schnell gehen. Der Druck auf Hersteller von Waren nimmt stetig zu, Zuliefererfirmen sind global verstreut, Produktzyklen verkürzen sich. Die Spezialisten der Luftfracht bei Rhenus übernehmen einzelne Module oder ganze Transportketten. Dazu gehören die Koordination der Anlieferung der Ware, der Umschlag, die Zwischenlagerung, die fachgerechte Verpackung und Verzollung sowie zusätzliche Leistungen wie Bestellabwicklung und Buchung von Teil- und Kompletchartern.

Seit der Übernahme der Transport Management International Holding (TMI) im Jahr 2007 ist die Rhenus-Gruppe einer der größten Luftfrachtspezialisten in den

Rhenus SE & Co. KG

Verena Schäfers
Unternehmenskommunikation
Rhenus-Platz 1
59439 Holzwickede
Germany

Telefon: +49 (0)2301 29-1862
Telefax: +49 (0)2301 29-1215
verena.schaefers@de.rhenus.com
www.rhenus.com

Niederlanden. Die Rhenus-Standorte des Air-Freight-Geschäftsfeldes befinden sich hauptsächlich in Europa und Asien, aber auch in Südamerika ist Rhenus Air & Ocean vertreten. Weltweit ergänzen überdies zahlreiche Partner das Luft- und Seefrachtnetzwerk des Logistikdienstleisters.

Gateways in Amsterdam und Frankfurt am Main

Die Gateways der Rhenus Air Freight, die als Drehscheiben des Luftfrachtumschlags fungieren, befinden sich an den Flughäfen Amsterdam sowie Frankfurt am Main. Am Gateway Amsterdam werden Waren für mehr als 40 Im- und Exportdestinationen konsolidiert. Weitere Luftfrachtgateways in London und Madrid sind in kommenden Jahren in Planung. Das Gateway in der Frankfurter CargoCity-Süd wurde im September 2017 eröffnet. Beide Gateways sind nur rund 450 Kilometer voneinander entfernt und können somit wechselseitig als Ausweichdestination dienen. Die beiden Luftfrachtgateways verbinden Europa mit Asien, Amerika und Afrika. Das Gateway in Frankfurt operiert im 24/7-Betrieb. Auch temperaturgeführte Waren und Gefahrgut können hier umgeschlagen werden.

Besondere Leistungen für besondere Fracht

Neben klassischen Luftfrachtprodukten übernimmt Rhenus Air Freight in den Niederlanden mit ihrer Tochtergesellschaft Copex überdies Transporte von besonders hochwertigen und verderblichen Waren wie Früchten, Blumen und Wertsachen sowie lebenden Tieren. Zu den Leistungen gehört auch die Vor- und Nachsorge bei Tiertransporten, die Bereitstellung gekühlter Transportbehälter für medizinische und pharmazeutische Produkte und die Organisation einer Versicherung für hochwertige und diebstahlgefährdete Produkte.

Lange Wege, günstige Transporte: Rhenus Ocean Freight

Zahlreiche Produkte für die tägliche Nutzung werden heute per Seefracht befördert, manchmal sogar um die halbe Welt. Dazu gehören Autoteile, Maschinen, Elektronik, Textilien oder haltbare Lebensmittel. Durch die Integration der Maxx Holding und Contargo im Jahr 2005 sowie die Übernahme der Interspe Hamann Group 2006 verdichtete sich das Seefrachtnetzwerk der Rhenus erheblich. Heute ist Rhenus Ocean Freight an zahlreichen wichtigen europäischen Seehäfen wie Antwerpen, Rotterdam, Bremen, Hamburg, Marseille, Barcelona,

Valencia, Genua sowie einer Vielzahl von asiatischen Häfen mit eigenen Standorten vertreten, darüber hinaus an weiteren wichtigen Häfen mit Büros, Terminals und langjährigen Partnern. So gibt es beispielsweise auch Büros in Brasilien und den USA. Die Hauptverkehrskorridore der Rhenus Ocean Freight bestehen zwischen Europa und Asien.

Die Rhenus-Gruppe ist als eigener NVOCC (schiffsbuchender Verfrachter) tätig und verfolgt mit vielen Reedereien eine Core Carrier Policy. So gelingt es, auch in der Hochsaison benötigte Frachtkapazitäten zu marktgerechten Preisen bereitzustellen. Rhenus bietet im Geschäftsfeld Ocean Freight feste, wöchentliche Sammelcontainer-Abfahrten aus europäischen und asiatischen Häfen an, die den Kunden Planungssicherheit bieten, und übernimmt bei Bedarf die Verzollung der Waren. Darüber hinaus werden Mehrwertleistungen wie Verpackung, Lagerung und Etikettierung angeboten. Rhenus Project Logistics kommt dann ins Spiel, wenn Spezialtransporte und Schwertransporte durchgeführt werden sollen, die Einheit Rhenus Offshore Logistics für Lösungen zur Inbetriebnahme und Wartung von Windparks.

Kurzer Weg zu den Westhäfen: LCL-Seefrachtgateway in Hilden

In dem 2017 eröffneten Seefrachtterminal im nordrheinwestfälischen Hilden werden Waren verschiedener Kunden – insbesondere Handels-, Industrie- und Investitionsgüter – umgeschlagen, konsolidiert und über die Westhäfen Rotterdam und Antwerpen in Containern weltweit verschickt. Mehr als die Hälfte der beförderten Mengen der Rhenus Ocean Freight in Europa gehen über die Westhäfen.

Auch werden per Seefracht von Asien nach Europa transportierte Güter in das Stückgut-Netzwerk der Rhenus eingespeist. Die enge Verzahnung mit dem engmaschigen Netz der Rhenus-Landverkehre ermöglicht die rasche Auslieferung der Produkte. Transporte in Metropolen wie Barcelona, London, Wien und Mailand erfolgen fünfmal wöchentlich, mehrmals pro Woche werden Paris, Warschau und Prag bedient. Hilden ist das erste Gateway der Rhenus Ocean Freight. Weitere Gateways sollen in den kommenden Jahren in Hamburg, Mailand, Barcelona und St. Petersburg entstehen.

Geprüfte Qualität

Auch um den Vor- und Nachlauf von Luft- und Seefrachtverkehren kümmert sich Rhenus. So bietet der Logistiker multimodale Lösungen an und verknüpft, wenn sinnvoll, Luft- und Seefracht mit Schienen- oder Lkw-Transporten. Das Geschäftsfeld Air & Ocean Freight verfügt über wichtige Sicherheits- und Qualitätszertifizierungen und Audits. Darunter befinden sich die Qualitätsmanagementnorm ISO 9000, das Sicherheits- und Qualitäts-Bewertungssystem SQAS, die Umwelt- und Energiemanagementnormen DIN EN ISO 14001 / 50001 sowie die Zulassung zum Wirtschaftsbeteiligten AEO. Auch die IT-Lösungen und -schnittstellen, die im Geschäftsfeld eingesetzt werden, verfolgen höchste Sicherheitsstandards.

Über Rhenus

Die Rhenus Gruppe ist einer der führenden, weltweit operierenden Logistikdienstleister mit einem Jahresumsatz von 5,4 Milliarden Euro. 33.500 Mitarbeitende engagieren sich an 820 Standorten und entwickeln innovative Lösungen entlang der gesamten Supply Chain. Ob Transport, Lagerung, Verzollung oder Mehrwertleistungen: Das Familienunternehmen bündelt seine Dienstleistungen in unterschiedlichen Geschäftsfeldern, in denen die Bedürfnisse der Kunden zu jeder Zeit im Mittelpunkt stehen.

Pressekontakt Rhenus-Gruppe

Medienbüro am Reichstag GmbH
Reinhardtstraße 55
10117 Berlin
Tel.: +49 30 30 87 29 93
Fax: +49 30 30 87 29 95
E-Mail: rhenus@mar-berlin.de